

Sabine ist 14-jährig, besucht das achte Schuljahr und hat bereits eine Schnupperlehre absolviert. Nun interessiert sie sich für eine Lehrstelle, die in der Zeitung ausgeschrieben ist. Sie hat eben mit der Geschäftsinhaberin telefoniert. Diese hat sie gebeten, ihr eine handschriftliche Bewerbung zuzustellen.

*In diesem Bewerbungsschreiben sind **fünf Sätze total unpassend**. Streiche sie, weil sie überflüssig sind.*

*Sabine Meier
Waldweg 3
2560 Nidau
Tel. 032 234 45 67*

Nidau, 15. März 2011

*Drogerie Köhler
Frau A. Köhler
Kräutergasse 14
2500 Biel*

Bewerbung für eine Lehrstelle als Drogistin

Sehr geehrte Frau Köhler

Besten Dank für Ihre netten Auskünfte am Telefon. Wir haben lange und lustig miteinander gequatscht. Ich möchte mich für die freie Lehrstelle in Ihrem Betrieb bewerben.

Ich hatte bereits einmal Gelegenheit, in einer Drogerie zu schnuppern. Dadurch habe ich einen sehr guten Eindruck von diesem Beruf erhalten. Rein nichts hat mich angeekelt. Eigentlich haben mir alle Arbeiten zugesagt, die ich in dieser Zeit erledigen konnte. Am besten hat mir der Kontakt mit den Kunden und das Arbeiten in einem kleinen Team gefallen. Am Abend war ich stets total hundemüde. Gespräche beim Berufsberater haben mir bestätigt, dass der Beruf Drogistin sehr gut zu mir passt.

In der Schule habe ich gute Leistungen. Ich interessiere mich vor allem für Sprachen und für naturkundliche Fragen. Echt abtörnend und mega langweilig finde ich Geschichte. Als Hobby betreibe ich sehr intensiv rhythmischen Jazztanz. Das gibt mir einen guten Ausgleich zur Schule. Ist doch besser, als kiffend auf der Gasse rumzuhängen! Weitere Angaben über mich finden Sie im Lebenslauf.

Ich würde mich gerne bei Ihnen persönlich vorstellen und freue mich auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Meier

Beilagen
*Lebenslauf
Zeugniskopien*